



75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



DER LÖSCHMEISTER



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 2-2010

Über 100 Zuschauer begeistert bei Schau-Nachtalarmübung am 22. Februar

Großes Interesse der Bevölkerung an der Arbeit der Feuerwehr konnte bei der Nacht-Schaualarmübung festgestellt werden. Im Vordergrund stand bei dem angenommenen Verkehrsunfall die Personenrettung. „Die Zusammenarbeit mit allen am Einsatz Beteiligten ist Grundvoraussetzung für das Arbeiten am Unfallfahrzeug und an den Patienten“, so die Übungsleiter. Im Einsatz waren bei der Übung jeweils 14 Aktive der Feuerwehren aus Usenborn und Hirzenhain, eine Löschgruppe der Feuerwehr Gelnhaar sowie die Rettungssanitäter und ein Notarzt vom Deutschen Roten Kreuz. Es ist schön und dankenswert, wenn so viele Zuschauer sich über die Unfallrettung informieren und so die Akzeptanz ihrer Feuerwehr bezeugen. Mit dieser Übung wollten wir der Bevölkerung demonstrieren, wie die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen funktioniert und welche Gerätschaften zum Einsatz kommen - und das ist wohl gelungen. Vielen Dank an eurem Interesse!



Die nächste Veranstaltung des Festjahres „Feuerwehr hautnah erleben“:

Feuerwehrtag am Samstag 10. April

ab 14.00 Uhr in der Brunnenstraße und rund um den Dorfbrunnen



75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 2-2010

Zufriedenstellende Jahreshauptversammlung am 05. März

Am Freitag, 05. März fand im DGH Usenborn die Hauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Usenborn e.V. statt. Damit verbunden auch die Aktivenversammlung der Einsatzabteilung der Wehr. Nach den Jahresberichten durch den Vorsitzenden und Wehrführer Christoph Weinthäter folgten die Aussprachen zur Jugendabteilung u. a. mit einem Beitrag von Axel Bechtoldt, der die Kindergruppe „Krümelwehr“ in Usenborn leitet. Der geschäftsführende Vorstand wurde entlastet und die Ergebnisse und die Kassenführung für korrekt befunden. Zwischendurch präsentierte der Wehrführer das neue Atemschutzkonzept im Verbund Wetteraukreis und gab einen Einblick über die verschiedenen Einsätze der Wehr in 2009. Im anschließenden geselligen Teil gab es noch eine deftige Gulaschsuppe aus der Küche der Metzgerei Stiebeling.

Einsätze – Übungen – Dienstberichte

25. bis 28.02. **Hilfeleistungseinsatz** – Trinkwasserverunreinigung in Gelnhaar

28.02. **Hilfeleistungseinsatz** – insgesamt 5 Einsatzstellen wurden während und nach dem Sturmtief Xynthia von der Feuerwehr Usenborn abgearbeitet

14. bis 20.03. **Brandsicherheitsdienst (BSD)**. 5 Brandsicherheitsdienste wurden während den Theaterveranstaltungen der Fidelen Bühnentreter im Saal „Zum Brunnenbach“ durchgeführt.

15.03. **Unterricht** des LB Ost im Feuerwehrhaus Gelnhaar – Einsatz- und Führungslehre

Stadtbrandinspektor Lars Henrich berichtet über die vergangenen Einsätze

Feuerwehren aus Gelnhaar und Usenborn über 48 Stunden im Einsatz für die Bevölkerung, und dann kam der Orkan Xynthia. Wie bereits aus den lokalen Medien, wie Tageszeitung und Fernsehen bekannt ist, wurde das Trinkwasser in dem Ortenberger Stadtteil Gelnhaar aus mikrobiologischer Sicht verunreinigt und war für die Bevölkerung nicht für den Verzehr geeignet.

Am Donnerstag, den 25.02.2010 gegen 15:00 Uhr wurde der Stadtbrandinspektor von der Bauabteilung der Stadt Ortenberg über die Situation informiert. Nach Rücksprache mit der Leitstelle des Wetteraukreises wurde vereinbart, dass eine Alarmierung der Stadtteilfeuerwehr Gelnhaar und Usenborn (Löschbezirk Ost) erfolgt, und gegen 16:00 Uhr wurden die anwesenden Einsatzkräfte durch den Stadtbrandinspektor informiert und eingewiesen. Nachdem die Bürger des Stadtteil Gelnhaar informiert wurden, wurde eine Technische Einsatzleitung (TEL) in Gelnhaar gebildet, da es sich abzeichnete, dass die Maßnahme über eine längere Zeit aufrecht gehalten werden müssen.



Das LF aus Usenborn beim Ausleuchten



75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



DER LÖSCHMEISTER



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 2-2010

Diese TEL wurde durch den Sachbearbeiter der Bauabteilung der Stadt Ortenberg, den Wassermeister und sein Vertreter, Vertreter des Fachdienstes Gesundheit des Wetteraukreises (Kommunalhygiene) sowie des Stadtbrandinspektors besetzt. Da es bereits am Donnerstag auf den Abend zugeht, wurden Erstmaßnahmen zur Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser vorbereitet. Nach einer Absprache mit dem örtlichen Getränkehändler wurde der Vorrat an Trinkwasser der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Nach dem Eintreffen des Trinkwassers wurde die Bevölkerung informiert, dass eine Ausgabestelle am Feuerwehrhaus in Gelnhaar eingerichtet wurde.

Nachdem die erste Versorgung sichergestellt wurde, wurde in dem Stadtteil Usenborn durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Usenborn eine Trinkwasserentnahmestelle eingerichtet. Parallel zu dieser Maßnahme war bereits ein Mitarbeiter des städtischen Bauhofes auf der Anfahrt nach Inheiden, um dort spezielle Trinkwasserbehälter von der OVAG entgegen zu nehmen. Nach dem Eintreffen dieser speziellen Behälter wurden diese im Pendelverkehr durch die Feuerwehr in Usenborn befüllt und an der Ausgabestelle in Gelnhaar an die Bürger von Gelnhaar verteilt. Zur Versorgung der eingesetzten Kräfte wurde die Schnelleinsatzgruppe des DRK Ortenberg alarmiert.



Durch den Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr des Wetteraukreises wurde in Absprache mit der Stadt Ortenberg zu Beginn des Einsatzes bereits das

Technische Hilfswerk mit einer Fachgruppe Trinkwasser alarmiert, und diese befand sich dann auf der Anfahrt nach Gelnhaar. Die Einheiten des THW rückten aus Wörrstadt an, ebenfalls wurde eine Trinkwasseraufbereitungsanlage aus Tübingen angefordert. Die ersten Kräfte des THW trafen gegen 19:00 Uhr an der Einsatzstelle ein und wurden durch die Einsatzleitung in ihrem Abschnitt am



Brunnen eingewiesen. Nach der Vorbereitung der Maßnahmen durch das THW wurde das Eintreffen der Trinkwasseraufbereitungsanlage abgewartet, die am frühen Morgen des Freitages gegen 04:00 Uhr an der Einsatzstelle eintraf. Durch die starken Regenfälle und das Tauwetter wurde es notwendig, dass der ca. 500 Meter lange Zufahrtsweg zu dem Trinkwasserbrunnen für die Einsatzfahrzeuge befahrbar war, daher wurde in den Nachtstunden bereits durch Mitarbeiter des

städtischen Bauhofes die Befahrbarkeit mit Schotter hergestellt. Nach dem Eintreffen der Aufbereitungsanlage in Gelnhaar wurde diese im Anschluss durch die Einsatzkräfte vom THW aufgebaut und am Freitag, gegen 16:00 Uhr in Betrieb genommen. Während dieser Maßnahme erfolgte die Versorgung mit Trinkwasser der Bürger von Gelnhaar weiterhin durch die Feuerwehr Gelnhaar und Usenborn an der Ausgabestelle am Feuerwehrhaus.



Die Versorgung Trinkwasser an der Ausgabestelle erfolgte bis Sonntag den 28.02.2010 gegen 12:00 Uhr, da der Hochbehälter mit ca. 360 m³ aufbereitetem Wasser gefüllt werden musste.



75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 2-2010



Nachdem dies durchgeführt wurde, erfolgte eine weitere Information der Bürger durch die Feuerwehr, dass nach dem Spülen der Hausanschlußleitungen das Trinkwasser aus dem Netz ohne Einschränkungen verwendet werden kann. Es ist zu erwähnen, dass bei diesem Einsatz und der besonderen Situation die Bürger in allen Momenten besonnen und verständlich reagiert haben. Die Feuerwehren aus Gelnhaar und Usenborn möchten sich auf diesem Wege bei allen für die Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit bedanken. Ebenso ist zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit der einzelnen Fachgruppen, Einheiten und Beteiligten in jedem Moment des Einsatzes ohne Beanstandungen war, sogar vorbildlich.

Nachdem die Maßnahmen durch die Feuerwehr gegen 12:30 Uhr bei diesem Einsatz abgeschlossen werden konnte, erfolgte gegen 14:00 Uhr die Vollalarmierung der Feuerwehren der Stadt Ortenberg. Durch die Aufforderung des Leitstelleneinsatzleiters und der Zentralen Leitstelle gegen 14:00 Uhr, die Einsatzbereitschaft der örtlichen TEL herzustellen, veranlasste der Stadtbrandinspektor die Besetzung aller Feuerwehrhäuser im Stadtgebiet. Ebenso wurde die Örtliche TEL in das gemeinsame Feuerwehrhaus in Selters berufen. In der Einsatzzeit von 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr wurden im Stadtgebiet Ortenberg 17 Einsätze aufgrund Windbruches abgearbeitet. Auch hier war der städtische Bauhof anwesend und unterstützte die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit schwerem Gerät und Gerätschaften des Bauhofes. Auch bei diesem Einsatz zeigte sich die fachliche Kompetenz, die bei den ehrenamtlichen Hilfsorganisationen und Einsatzkräften vorhanden sind.

Alters- und Ehrenabteilung aktiv im DGH

Am Samstag 06. März trafen sich einige Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Usenborn, um anstehende wichtige Reparaturarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) durchzuführen. Kleinreparaturen standen an und wurden unter der Leitung von Ortsvorsteher Jürgen Westerwald, der selbst Mitglied in der Abteilung ist, organisiert. Für einen deftigen Mittagstisch, sorgte die Frau des Ortsvorstehers und die vorläufigen Arbeiten konnten gegen 14.00 Uhr beendet werden.

Seminar der Zug- und Gruppenführer

Zu einem Seminar für Führungskräfte trafen sich am Sonntagmorgen 07. März in Usenborn die Einheitsführer des Löschbezirks Ost, sowie die Usenborner Gruppenführer um entscheidende und richtungsweisende Festlegungen innerhalb der Führungsstruktur zu treffen. Die Präsentation, die Stadtbrandinspektor Lars Henrich zuvor mit den Wehrführern in einer Klausurtagung im Februar vorgetragen hatte, wurde genutzt, um die Führungskräfte in Gelnhaar und Usenborn, und deren Gruppenführer weiterzubilden. Abschließend wurde die Abstimmung und Festlegung der Kennzeichnung von Einsatzleiter, Zug- und Fahrzeugführer besprochen und gemäß dem Konzept des Wehrführerausschusses bestätigt. Eine weitere Seminareinheit bildete nach der Pause das Thema "Brandmeldeanlagen", sowie das Vorgehen und die Struktur bei dieser Art von Alarmen. Weiterhin und abschließend wurde die, am



01.03.2010 in Kraft getretene "Handlungsanleitung Brandsicherheitsdienste" innerhalb der Stadt Ortenberg erörtert und besprochen. Die Lokation, die Nutzung von Beamer und Leinwand stellte der Gastwirt Sascha Schupp vom Gasthof „Zum Brunnenbach“ kostenlos zur Verfügung. Vielen Dank dafür an dieser Stelle! Alles in allem ein informationsreicher Morgen, der bestimmt mit weiteren Fachthemen mindestens einmal im Jahr wiederholungsfähig sein soll, so die Teilnehmer abschließend.